UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLI. Berthold von dem Knesebeck verkauft an Gebhard von Alvensleben die Dörfer Kufiz und Rowiz, am 8. Januar 1339.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55003

Visual Library

XL. Die von der Schulenburg verkaufen das Dorf Stichelhuſen an Huner von Odem unter Mitverpflichtung der von Alvensleben, am 20. April 1337.

In omnipotentis nomine Amen. Nos Fridericus et Bernardus, fratres, milites, Wernerus, filius Thiderici militis, et Wernerus, filius Bernardi militis, famuli dicti de Schulenborgh, preſentibus recognoſcimus et teſtamur, quod vnanimi conſenſu et voluntate heredum noſtrorum diſcreto viro Hunero de Odem, militi, et ſuis heredibus vendidimus villam Stichelhuſen intus et extus cum omnibus ſuis iuribus, uſufructibus, paſcuis et nemoribus, aqueductibus et proventibus, ſicut nos eadem poſſedimus, tenuimus et habuimus in hunc diem perpetuis temporibus poſſidendam, nihil juris in eadem nobis reſervantes ad faciendum cum ea et dimittendum quidquid decreuerit in futuris temporibus faciendum. Super omnibus premiſſis firmiter ſervandis nos prefati cum Gheuehardo de Aluenſleue milite compromittimus vnita manu data fide in ſolidum preſcripto domino Hünero, militi, et Gheuehardo, ſeniori, et Gheuehardo, juniori, famulis, quod cuncta incidentia, que nos de jure tangere poterint, ſi moniti fuerimus, ſub noſtris laboribus et expenſis disbrigamus, ad quod nos et heredes noſtros in ſolidum obligamus feudumque et bonum ad vtilitatem eorum ſervamus donec illud conſequi poterint, tunc cum moniti fuerimus coram dominis feudi ea deſignamus. Datum ſub noſtris ſigillis anno domini M°. CCC°. XXXVII°. in die paſce.

Gercken's Fragm. march. II, 49.

XLI. Berthold von dem Kneſebeck verkauft an Gebhard von Alvensleben die Dörfer Kuſitz und Nowiz, am 8. Januar 1339.

Ick her Bertold vamme Kneſebeke, riddere, vnde mine Eruen bekennen vnde betughen in diſſeme openen breue alle den, de one ſet edder horet, dat it hebbe verkoſt enen rechten cop Kuſiſſe vnde Kouiſſe, de twe dorp, mit alleme rechte alſe ic ſe beſeten hebben, heren Gheuerde van Aluenſleue vnde ſienen rechten eruen vnde ſchal ir en rechte werent weſen wor on not is, dat bethugh ic mit minen ingheſegle, dat to ener groteren bekantniſſe ghehengt is an diſſem ſuluen breef, de ghegeuen vnde ſcreuen is na Godes bort druttein hundert jar, in deme neghen vnde drittegeſten jahre, des neyſten vridaghes na twelſten.

Gercken's Dipl. II, 442.